

Krista Winzer-Lee, Coordinator
FRIENDSHIP CONNECTION INC
P.O. Box 312
Twinsburg, OH 44087
Phone: (330) 405-3585
Cell: (330) 618-6127
E-Mail: Krista.FC@gmail.com

Olaf Menn
Kontaktlehrkraft
der deutschen Schulen

Telefon: 06461-759340
FAX: 06461-759339
E-Mail: OlafMennFC@gmail.com



THE FRIENDSHIP CONNECTION

September 2019

READY TO GO TO THE USA AGAIN? --- Zum 39. Mal geht's in die USA!

Seit 1981 führt das Programm THE FRIENDSHIP CONNECTION INC. erfolgreich einen Schüleraustausch durch an dem bislang fast 33.000 Schüler(inne)n aus Deutschland und aus verschiedenen Bundesstaaten der USA, besonders des amerikanischen Mittelwestens, - jeweils im Frühjahr (bzw. amerikanischer Gegenbesuch im Sommer) eines jeden Jahres teilgenommen haben. Auch in 2020 wird dieses Programm an den Friendship Connection Partnerschulen in Deutschland und den USA angeboten.

Wieder könnt ihr für 28 Tage in amerikanischen Familien leben, zu denen in der Regel Jugendliche etwa gleichen Alters gehören. Mädchen bekommen nur weibliche, Jungen nach Möglichkeit männliche Austauschpartner. Da das Angebot an amerikanischen Gastfamilien mit Jungen manchmal knapp ist, müssen einige Jungen mitunter amerikanischen Familien mit Mädchen als Gastgeberinnen, bzw. in Ausnahmefällen Familien ohne Kinder zugeordnet werden. Der Abflugtag für die Reise in die USA ist diesmal der 30. März 2020 ab Frankfurt, wo am 28. April 2020 eure Rückflüge aus den USA auch wieder ankommen werden. Der Hin- und Rücktransport zum Flughafen in Frankfurt muss in Eigenregie organisiert werden. Die Flüge in die USA und zurück werden von Lehrkräften der beteiligten deutschen Schulen begleitet. Durch diese Lehrkräfte und durch Frau Winzer-Lee als Leiterin des Austauschprogramms erfolgt auch die Betreuung in den USA.

Im Sommer 2020 seid ihr dann an der Reihe, eure amerikanischen Austauschpartner für 28 Tage bei euch zu Hause als Gast aufzunehmen. Der Aufenthalt der Amerikaner in Deutschland soll mehrheitlich vom 15. Juni bis 12. Juli 2020 stattfinden, einige Schüler(innen) von Schulen mit späteren Sommerferien werden allerdings erst am 22. Juni nach Deutschland kommen und bis 19. Juli bleiben.

Sämtliche Flugtermine können etwas fluktuieren. Durchgeführt werden die Flüge der deutschen Gruppen von der Fluggesellschaft UNITED AIRLINES. Die technische Abwicklung des Programms (Flüge etc.) wird das Reisebüro MERICAN REISEN, Eselswörth 23, 36341 Lauterbach (Tel: 06641-96400, FAX: 06641-964 069) erledigen, jedoch nicht als Reiseveranstalter fungieren. Das Programm wird auf privater Basis als Austausch auf Gegenseitigkeit von den USA aus durchgeführt, wobei in der Regel aus unterschiedlichen Gründen weniger Amerikaner(innen) zum Gegenbesuch nach Deutschland zurückkommen als Deutsche in amerikanische Gastfamilien aufgenommen werden. Generell müssen jedoch alle deutschen Teilnehmer(innen) bereit sein, ihre(n) Austauschpartner(in) aufzunehmen. Nur in Ausnahmefällen - bei einem akzeptablen Grund und in Absprache mit der Schulkontaktlehrkraft - können Schüler(innen) im Frühjahr in die USA reisen und im Sommer keinen Gast aufnehmen (bitte auf dem Bewerbungsformular entsprechend ankreuzen). Ihre Chancen vermittelt zu werden, verringern sich hierdurch jedoch deutlich.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren (Englisch als Fremdsprache ist Voraussetzung), da Schülerinnen und Schüler an High Schools maximal 18 Jahre alt sind.
2. Die deutschen Teilnehmer(innen) verpflichten sich, den von ihrer Gastschule zugewiesenen Unterrichtsverpflichtungen (Unterricht bis nachmittags) voll nachzukommen und **die dort geltende Schulordnung einzuhalten**. In gleicher Weise wird **Anpassungsfähigkeit** an die Erwartungen und Gepflogenheiten der gastgebenden Familie vorausgesetzt. Rauchen (jedes „Kraut“ sowie E-Zigaretten) und Trinken ist für alle Teilnehmer(innen) per U.S.- Gesetz **strikt untersagt**. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer(innen) in den USA die Kleiderordnung der High School berücksichtigen. Piercings und Tattoos werden dort nicht gerne gesehen und manche T-Shirts mit (obszöner) Text- oder Bildaufdruck können verboten sein.

Aus gesetzlichen/versicherungstechnischen Gründen, dürfen die Teilnehmer(innen) in den USA KEIN motorisiertes Fahrzeug fahren (das gilt auch für Buggys, Jetskis etc.), auch wenn bereits ein Führerschein vorliegt und/oder die Erlaubnis durch Eltern/Gasteltern gegeben wurde! Gleichermaßen ist die Nutzung von Waffen jeglicher Art untersagt.

In gravierenden Fällen eines Verstoßes gegen die hier unter Punkt 2. angeführten Regeln sowie bei Verletzung der US-Gesetze (insbesondere Drogendelikte, Rauchen, Trinken von Alkohol etc.) wird der/die Teilnehmer(in) auf Kosten der Erziehungsberechtigten nach Hause geschickt. Der Schüleraustausch soll in erster Linie die Vertiefung in Sprache und Kultur fördern und erleichtern, **er ist nicht als Urlaub(sersatz) misszuverstehen**. Im Fall von Heimweh kann ein Rückflug nur auf eigene Kosten umgebucht werden, was jedoch bis zu einer Woche dauern kann, da Umbuchungen, insbesondere in der Ferienzeit, grundsätzlich schwierig sind.

3. Die deutschen Erziehungsberechtigten und Teilnehmer(innen) verpflichten sich, den Hin- und Rücktransport ihres amerikanischen Gastes im Sommer von und nach Frankfurt/Flughafen in Eigenregie zu übernehmen. Die Bildung von Fahrgemeinschaften hat sich bewährt. Ggf. können die Kontaktlehrkräfte der Schulen beim Organisieren helfen. Bitte berücksichtigen Sie bei Gegenbesuch aus den USA im Sommer ggf. stattfindende Betriebspraktika oder Klassenfahrten Ihrer Kinder und besprechen Sie dieses frühzeitig mit der amerikanischen Familie.
4. Ein komplettes **Versicherungspaket** bestehend aus Kranken-, Unfall-, Haftpflicht-, Reiserücktritts- und Reisegepäckversicherung ist **im Reisepreis inbegriffen** und wird über MERICAN-Reisen abgeschlossen. Zum Teil gilt ein Selbstbehalt. **Die Versicherung haftet nicht, wenn der/die Teilnehmer(in) selbst ein motorisiertes Fahrzeug fährt**. Genauere Informationen zu diesen Versicherungen erhalten Sie rechtzeitig vor Abflug von MERICAN-Reisen.
5. Besondere Wünsche der Bewerber(innen) über ihr "WOHIN" in den USA können leider nicht berücksichtigt werden (Ausnahme Wiederholer).
6. Da sehr viele amerikanische Familien Haustiere haben, bestehen für Bewerber(innen) mit Allergien gegen Tierhaare etc. erschwerte Chancen eine(n) entsprechenden Partner(in) zu finden. Es sollten also nur wirklich akute Allergien angegeben werden!! Um das

Familienleben in den USA zu erleichtern, sollten auch besondere Essgewohnheiten angegeben werden (z.B. Veganer, Vegetarier, Laktoseunverträglichkeit, etc.).

7. In seltenen Fällen können bei der Partnerzuordnung - durchgeführt von Frau Krista Winzer-Lee, amerikanische Leiterin des Programms (Adresse siehe Briefkopf links oben) - Altersunterschiede bis zu zwei Jahren vorkommen bzw. sehr selten auch einmal zwei deutsche Schüler(innen) in einer Gastfamilie untergebracht werden. Dies geschieht nur, wenn gegen Ende der Vermittlungsphase die Alternative die Nicht-Vermittlung wäre.

KOSTEN DES PROGRAMMS

Die Friendship Connection konnte die Kosten des Programms für 2020 konstant halten. Der Reisepreis beträgt **€ 1.495,- pro Teilnehmer(in) inklusive Versicherungspaket**. Eine **Anzahlung von € 700,-** ist von allen Bewerber(inne)n **zum 05. Dezember 2019** zu leisten. Der Restbetrag wird im Mitte Februar 2020 fällig. Über die genauen Zahlungstermine und die Stornierungsbedingungen wird zeitnah in einem gesonderten Schreiben informiert.

„Wiederholer“ des Programms können für **€ 1.295,-** (inklusive Versicherungen) wieder mitreisen, wenn sie eine schriftliche Einladung (E-Mail, Fax, Brief) ihrer "alten" US-Gasteltern an die Vorderseite ihres Bewerbungsformulars anheften und die komplette Adresse des US-Partners mit E-Mail und Telefonnummer sowie auch den Namen der US-Schule angeben. Auch die Eltern und der amerikanische Partner müssen noch einmal ein Bewerbungsformular ausfüllen und ihre schriftliche Einwilligung zu diesem Arrangement ihrem Formular beifügen und umgehend an Krista Winzer-Lee weiterleiten. **„Wiederholer“ ist nur ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin, der/die zum zweiten Mal seine/ihre vorherige Gastfamilie besucht.** Auf die jeweilige Teilnehmerquote der Schulgruppe werden derartige Partnerschaften nicht angerechnet.

ANMELDEVERFAHREN

BEWERBUNGSFORMULARE (APPLICATION FORMS) zur Teilnahme am Programm sind an den teilnehmenden Schulen als am PC ausfüllbare PDF-Datei bei der Schulkontaktlehrkraft erhältlich. Da nur eine begrenzte Anzahl von Schülerinnen und Schülern pro Schule teilnehmen kann, empfiehlt sich eine rechtzeitige verbindliche Anmeldung. Hierzu sind erforderlich:

1. Einverständnis der Kontaktlehrkraft (schulintern zu regeln)
2. Rechtzeitige Rücksendung des mit dem PC ausgefüllten und von einem Erziehungsberechtigten überprüften und unterschriebenen BEWERBUNGSFORMULARS mit Datenschutzerklärung. Die Rückseite muss ebenfalls mit dem PC in englischer Sprache abgefasst sein. Die E-Mail-Adressen müssen eindeutig sein, das beschleunigt die Kontaktaufnahme! **Handschriftlich ausgefüllte Bewerbungsformulare werden nicht akzeptiert!** Das ausgefüllte Formular muss mit einem **guten Foto(!)**, das keinen Text verdecken darf, versehen werden. Das Foto kann auch per Klick in das Fotofeld des Formulars in die PDF-Datei integriert und als Ganzes farbig ausgedruckt werden. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular muss über die Kontaktlehrkraft der Schule **bis 06. Dezember 2019** an mich weitergeleitet werden. **Bitte nicht mehr als die drei Seiten beschreiben und keine zusätzlichen privaten Bilder oder Informationen hinzufügen!!**
3. Im Oktober versende ich auch die Stornobedingungen der Friendship Connection über die Kontaktlehrkräfte. Bitte lesen Sie diese genau durch. Mit der Unterschrift unter das Bewerbungsformular akzeptieren Sie diese Bedingungen.
4. Jede(r) Teilnehmer(in) benötigt für die Einreise in die USA einen maschinenlesbaren Reisepass, der mindestens bis Ende Mai 2020 gültig ist. **Die Einreise mit Kinderausweis oder Personalausweis ist nicht möglich!** Eine Kopie des Reisepasses muss für die Ticketbuchung mit dem Bewerbungsformular eingereicht werden, kann aber ggf. bis Ende Dezember noch nachgereicht werden falls bei Anmeldung noch kein Reisepass vorliegt bzw. ein neuer Pass beantragt werden muss. Das Abnehmen eines Fingerabdrucks sowie das Anfertigen eines digitalen Fotos ist Bedingung für die Einreise in die USA, ebenso muss die sogenannte ESTA-Reiseerlaubnis online beantragt und bezahlt werden (genaueres dazu, wenn die Teilnahme feststeht). Dies gilt jedoch nur für Staatsbürger eines am „Visa-Waiver-Programm“ beteiligten Staates, z.B. Deutschland. **Staatsbürger anderer Länder müssen bei der konsularischen Vertretung der USA in Eigenverantwortung rechtzeitig (bitte großen Zeitpuffer einplanen) ein kostenpflichtiges Visum beantragen.** Die Friendship Connection kann hierbei keine Unterstützung leisten und keine Gewähr für den Erfolg des Antrages übernehmen. Aufgrund verschärfter Einreisebestimmungen in die USA, die sich ggf. auch kurzfristig ändern können, ist es unbedingt erforderlich schon auf dem Anmeldeformular die eigene Staatsbürgerschaft sowie eine bestehende doppelte Staatsbürgerschaft anzugeben. Nur so können wir mögliche Probleme für eine Einreise in die USA schon im Vorfeld erkennen und ggf. angehen.
5. Der Rechtsweg bleibt von dem Auswahlverfahren ausgeschlossen.

WIE FUNKTIONIERT DAS "FRIENDSHIP CONNECTION"-PROGRAMM?

Teilnahmewillige Schüler(innen) füllen, sobald sie das BEWERBUNGSFORMULAR erhalten haben, die vorgegebenen Felder aus, die Auskunft über die eigene Familie sowie die Interessensgebiete inner- und außerhalb der Schule geben sollen. **Zum Ausfüllen bitte unbedingt den original „Adobe Reader“ verwenden, da es sonst zu Formatierungsproblemen kommt.** In Amerika werden dann die Angaben der Teilnehmer(innen) aus beiden Ländern verglichen und von Frau Krista Winzer-Lee nach dem Grad des Zusammenpassens zugeordnet. Im eigenen Interesse sollten Bewerber(innen) ein vorteilhaftes, deutliches Foto auf das BEWERBUNGSFORMULAR anheften bzw. über das PDF-Formular importieren (Klick auf das Foto-Feld) und mit ausdrucken. Die Interessensgebiete sollten **ausführlich in angemessenem Englisch** beschrieben werden. Bittet die Englisch- oder Kontaktlehrkraft im Zweifel um Hilfe!

Wie immer können weder Freundschaften noch "Grüppchen" unter unseren Bewerbern/Bewerberinnen damit rechnen, an ein gemeinsames Zielgebiet in die USA vermittelt zu werden. Privatreisen unabhängig von der Gastfamilie sind während des Austauschs nicht möglich. Alle über diese Informationen hinausgehenden Fragen sollten zunächst an die Kontaktlehrkräfte der Schulen gerichtet werden.

Abschließend ein Rat an alle Bewerber(innen) und ihre Familien: Halten Sie bitte Ihre Ferienpläne für die Osterferien 2020 so flexibel, dass Ihr(e) Tochter/Sohn bei erfolgloser Bewerbung für den Schüleraustausch eventuell doch noch gemeinsam mit Ihnen den Osterurlaub verbringen kann. In der Regel können wir erst etwa 30 Tage vor Abflug nach Amerika mitteilen, ob es nun endgültig möglich war, für alle Bewerber(innen) eine(n) Partner(in) zu finden oder nicht. Sollte Frau Winzer-Lee keine(n) Partner(in) finden, bekommen Sie selbstverständlich ihr gesamtes Geld zurück. Sollten Sie allerdings vorher stornieren, so werden Stornogebühren fällig.

Viel Erfolg bei der Bewerbung!

Olaf Menn